

**Dr. Timm Busse**  
**Sachverständigenbüro**

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

**Esterbergstr. 28**  
**82319 Starnberg**

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

**EINGEGANGEN**

Seite 1 von 4 Seiten

09. Dez. 2023

**Auftraggeber:** AWA Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
Mitterweg 1  
82211 Herrsching

**Projekt:** WV Wörthsee  
Trinkwasseruntersuchungen Versorgungsnetz

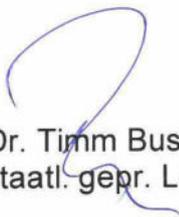
**Auftrag:** Untersuchung auf Parameter der Gruppe A und B (Standardmikrobiologie, intestinale Enterokokken, Anlage 2 Teil I und II und Anlage 3 TrinkwV), Bisphenol A, Pestizide

**Entnahmedatum:** 28.11.23

## Beurteilung der Prüfergebnisse

**Anlagen:** Beurteilungsgrundlagen und Abkürzungsverzeichnis  
Ergebnisübersicht (9 Seiten)  
Prüfberichte

Starnberg, den 03.09.10

  
Dr. Timm Busse  
staatl. gepr. Lebensmittelchemiker

## **Dr. Timm Busse** **Sachverständigenbüro**

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

**Esterbergstr. 28**  
**82319 Starnberg**

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 2 von 4 Seiten

## **BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE**

### **1 Allgemeine Beurteilung**

Die Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein Wasser vom Typ normal erdalkalisch, überwiegend hydrogencarbonatisch handelt, dessen Gesamthärte von 17,2°dH dem durch das Waschmittelgesetz festgelegten Härtebereich „hart“ entspricht.

Die Werte für Natrium, Kalium, Nitrat, Chlorid und TOC (gesamter organischer Kohlenstoff, Summenparameter für organische Substanz) liegen im Normalbereich.

Pestizide sind - soweit untersucht - nicht nachweisbar. Der Grenzwert für Pestizide gilt damit als eingehalten.

Eisen, Mangan, Arsen und Ammonium sind nicht bzw. nur in unbedeutender Menge nachzuweisen.

Die Untersuchungen auf die Parameter der Anlagen 2 und 3 der TrinkwV einschließlich Bisphenol A, für das der Grenzwert von 0,0025 mg/l ab 12.01.24 in Kraft tritt, ergeben - soweit untersucht - keinen Grund zur Beanstandung.

Der Vergleich mit den zuletzt erhaltenen Ergebnissen zeigt bis auf den niedrigeren Calciumgehalt (und damit auch die niedrigere Gesamthärte) sowie den niedrigeren Wert für den Nitratgehalt keine Besonderheiten.

Die mikrobiologischen Befunde sind einwandfrei.

### **2 Korrosionschemische Beurteilung<sup>1</sup>**

Mit einer Calcitlösekapazität von -26 mg/l CaCO<sub>3</sub> ist das Wasser kalkabscheidend. Die Forderungen der TrinkwV an das Kalklösungsvermögen sind eingehalten.

Die anderen in den einschlägigen Normen (DIN EN 12502 Teil 2 – 5) genannten Parameter pH-Wert, Base- und Säurekapazität, Calcium-, Nitrat-, Chlorid- und Sulfatgehalt entsprechen den dort genannten Anforderungen, zur Schutzschichtbildung auf

- Gusseisen und niedrig- und unlegierten Stählen,
- nichtrostenden Stählen,
- Kupfer und Kupferlegierungen und
- innen verzinnem Kupfer,

## Dr. Timm Busse Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 3 von 4 Seiten

sodass bei diesen Werkstoffen die Anforderungen, die aus korrosionschemischer Sicht an Trinkwasser gestellt werden, grundsätzlich erfüllt sind, wobei ein ausreichend hoher Sauerstoffgehalt vorausgesetzt wird.

Asbestzement und andere zementgebundene Werkstoffe werden nicht angegriffen.

### **Einschränkungen:**

- Schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe dürfen nicht mehr eingesetzt werden, da die Basekapazität bis pH 8,2<sup>2</sup> größer als 0,2 mmol/l ist (§ 15 Absatz 1 TrinkwV in Verbindung mit der Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage UBA))<sup>3</sup>.

Darüber hinaus ist bei schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen die Wahrscheinlichkeit der selektiven Korrosion (Zinkgerieselkorrosion) erhöht, da der Quotient S2<sup>6</sup>

$$\frac{c(\text{Cl}^-) + 2c(\text{SO}_4^{2-})}{c(\text{NO}_3^-)}$$

kleiner als 3 und größer als 1 ist und zugleich der Nitratgehalt meistens im kritischen Bereich, der bei 0,3 mmol/l (= 18,6 mg/l) beginnt, liegt (DIN12502 Teil 3).

Im Warmwasserbereich darf generell - d. h. unabhängig vom Chemismus - verzinkter Stahl nicht verwendet werden (Metall-Bewertungsgrundlage des UBA).

Verzinkter Stahl sollte daher prinzipiell nicht eingesetzt werden. Grundsätzlich gilt, dass Werkstoffe für neue Installationssysteme so ausgewählt werden müssen, dass gesonderte Schutzmaßnahmen nicht erforderlich sind. Wird allerdings bei älteren Anlagen eine erhöhte Abgabe von Korrosionsprodukten infolge einer erhöhten Basekapazität bis pH 8,2, eines zu hohen Neutralsalzquotienten S1 oder eines zu hohen Zinkgerieselquotienten S2 festgestellt, lässt sich diese durch die Zugabe von Korrosionsschutzmitteln, wie Phosphate, Silikate oder deren Gemische, günstig beeinflussen. Es dürfen nur zugelassene Zusatzstoffe und zertifizierte Dosiersysteme verwendet werden.

- Messinge haben eine hohe Anfälligkeit für Spannungsrisskorrosion. Das Schadensrisiko lässt sich vermindern, wenn bei der Verarbeitung der Bauteile kritische Zugspannungen vermieden werden. Eine Wärmebehandlung der fertigen Bauteile reduziert die Wahrscheinlichkeit der Spannungsrisskorrosion insgesamt (DIN EN 12502 Teil 2). Die Wahrscheinlichkeit der Entzinkung von Messing steigt mit dem Zinkgehalt und der Temperatur (DIN EN 12502 Teil 2). Entzinkungsbeständige Messinge hemmen die Entzinkung.

## Dr. Timm Busse Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften · Mischbarkeit von Wässern · Plausibilitätsprüfung  
Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28

82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

Seite 4 von 4 Seiten

- Die elektrische Leitfähigkeit (bei 20°C)<sup>4</sup> ist größer als 500 µS/cm und liegt damit in einem Bereich, in dem die Korrosionswahrscheinlichkeit bei Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, erhöht sein kann.

### **Zusammenfassung:**

Aus korrosionschemischer Sicht können außer verzinktem Stahl grundsätzlich alle im Verteilungsnetz und in der Trinkwasserinstallation üblichen Werkstoffe eingesetzt werden.<sup>5</sup> Im Falle von Edelstahlplattenwärmetauschern, die mit Kupfer hartgelötet sind, sollte beim Hersteller abgeklärt werden, ob sie unter den gegebenen Umständen eingesetzt werden können.

---

### **Erläuterungen:**

- <sup>1</sup> Die korrosionschemische Beurteilung berücksichtigt in erster Linie den Einfluss der wasserchemischen Faktoren und liefert für die Werkstoffauswahl wichtige Hinweise. Darüber hinaus sind weitere Einflussgrößen für das Korrosionsgeschehen in wasserführenden Systemen von wesentlicher Bedeutung. Auf einige, aus unserer Sicht besonders wichtige Einschränkungen, die über die wasserseitigen Bedingungen hinausgehen, wird verwiesen. Detaillierte Hinweise zur Abschätzung des Einflusses von Faktoren, wie Werkstoffzusammensetzung, Ausführung und Betriebsbedingungen finden sich in DIN EN 12502 Teil 2 – 5 .
- <sup>2</sup> Die Basekapazität bis pH 8,2 ist näherungsweise dem Gehalt an gelöstem Kohlenstoffdioxid („Kohlensäure“) gleichzusetzen. Welche Menge an Kohlenstoffdioxid in jedem einzelnen Fall erforderlich ist, um einerseits Kalkausfällungen und andererseits ein zu hohes Kalklösungsvermögen zu vermeiden, hängt neben der Temperatur im Wesentlichen vom Kalkgehalt des Wassers ab. D. h., je höher - natur- bzw. bodenbedingt - der Kalkgehalt eines Wassers ist, desto höher muss der Gehalt an Kohlenstoffdioxid und damit auch der Wert für die Basekapazität bis pH 8,2 sein, damit das Wasser im „Kalk-Kohlensäure-Gleichgewicht“ liegt.
- <sup>3</sup> Ausnahmen von dieser Regelung sind nur nach Einzelfallprüfung gemäß DIN EN 15664 Teil 1 möglich.
- <sup>4</sup> Die elektrische Leitfähigkeit ist vom Gesamtsalzgehalt abhängig. Bei den meisten Trinkwässern wird die Leitfähigkeit im Wesentlichen durch den Kalkgehalt bestimmt. Die Wahrscheinlichkeit von Kontakt- und Spaltkorrosion nimmt mit dem Salzgehalt und damit auch der Leitfähigkeit zu.
- <sup>5</sup> Die Einschränkungen bei verzinktem Stahl betreffen nicht den Einsatz im Kaltwasserbereich von Nichttrinkwassersystemen.
- <sup>6</sup> Zinkgerieselkorrosion führt zur Abgabe sandähnlicher Partikel an das Wasser und in der Folge häufig auch zu Braunfärbung und Trübung sowie Mulden- und/oder Lochkorrosion. Sie wird durch Chlorid- und Sulfationen einerseits und Nitrationen andererseits unterschiedlich beeinflusst und die Korrosionswahrscheinlichkeit lässt sich durch den „Zinkgerieselquotienten“  $S_2$  mit den Konzentrationen (in mmol/l) der Summe von Chlorid und 2 x Sulfat im Zähler und Nitrat im Nenner beschreiben. Ist  $S_2$  kleiner als 1 oder größer als 3 oder die Nitratkonzentration kleiner als 0,3 mmol/l (= ca. 19 mg/l) ist die Wahrscheinlichkeit der Zinkgerieselkorrosion als gering einzustufen.

# Dr. Timm Busse

## Sachverständigenbüro

Beurteilung von Trink- und Brauchwasseranalysen: Allgemeine und korrosionschemische Eigenschaften Mischbarkeit von Wässern Plausibilitätsprüfung

Vom Bayerischen Landesamt für Umweltschutz anerkannt als privater Sachverständiger in der Wasserwirtschaft für Eigenüberwachung (eingeschränkt auf Wasserversorgungsanlagen) gem. § 1 Nr. 7 VPSW

Esterbergstr. 28  
82319 Starnberg

Tel. 08151/6521077

Fax 08151/449043

Email: svbuero.dr.busse@gmail.com

### Beurteilungsgrundlagen

Seite 1 von 1 Seiten

TrinkwV	Zweite Verordnung zur Novellierung der Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.2023 (BGBl. I Nr. 159).
EÜV	Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) vom 20.09.1995 (GVBl. S. 769, BayRS 753-1-12-U), die zuletzt durch Art. 78 Abs. 3 des Gesetzes vom 25.02.2010 (GVBl. S. 66) geändert worden ist.
DIN EN 12502	„Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe – Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen“ Teil 1 - 5 vom März 2005 Teil 1 „Allgemeines“ März 2005 Teil 2 „Einflussfaktoren für Kupfer und Kupferlegierungen“ März 2005 Teil 3 „Einflussfaktoren für schmelztauchverzinkte Eisenwerkstoffe“ März 2005 Teil 4 „Einflussfaktoren für nichtrostende Stähle“ März 2005 Teil 5 „Einflussfaktoren für Gusseisen, unlegierte und niedriglegierte Stähle“ März 2005
DIN EN 15664-1	„Einfluss metallischer Werkstoffe auf Wasser für den menschlichen Gebrauch – Dynamischer Prüfstandversuch für die Beurteilung der Abgabe von Metallen – Teil 1 Auslegung und Betrieb“ vom März 2014
DIN EN 19458	„Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen“ vom Dezember 2006
Metall-Bewertungsgrundl, UBA	Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (Metall-Bewertungsgrundlage) des Umweltbundesamts (UBA) vom Januar 2023
UBA-Empf Blei, Kupfer, Nickel	Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) „Beurteilung der Trinkwasserqualität hinsichtlich der Parameter Blei, Kupfer, Nickel („Probenahmeempfehlung“) vom Dezember 2018
W 216	DVGW-Arbeitsblatt W 216 „Versorgung mit unterschiedlichen Trinkwässern“, August 2004

### Abkürzungsverzeichnis

BTEX	Leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
CKW	Chlorierte Kohlenwasserstoffe
Delta-pH-Wert	Abweichung des pH-Werts vom pH-Wert der Calciumcarbonatsättigung
°dH	Deutsche Härtegrade
DOC	Gelöster organisch gebundener Kohlenstoff
GOW	Gesundheitlicher Orientierungswert des Umweltbundesamts (UBA)
LCKW	Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
nrM	Nicht relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe
PAK/EPA	dto. nach der Liste der Environmental Protection Agency (EPA, USA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
PFC	Perfluorierte Verbindungen
PFT	Perfluorierte Tenside
PSM	Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte
rM	Relevante Metaboliten von Pflanzenschutzmitteln (PSM)
S0-Probe	Probe vom frisch nachfließenden Wasser gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S1-Probe	Probe unmittelbar nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
S2-Probe	Probe nach Ablauf v. 1 Liter nach 4-Std.- Stagnation gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
SAK	Spektraler Absorptionskoeffizient
SSK	Spektraler Schwächungskoeffizient
THM	Trihalogenmethane
TOC	Gesamt organisch gebundener Kohlenstoff
TWI	Trinkwasserinstallation (Hausinstallation)
UBA	Umweltbundesamt
VMW	Vorsorge-Maßnahmenwert des Umweltbundesamts (UBA)
WW	Wasserversorgung
WVU	Wasserversorgungsunternehmen
z-Probe	Zufallsstichprobe (Zufallsstagnationsprobe) gem. UBA-Empf. Blei, Kupfer, Nickel
Zweck a	gem. DIN 19458: Entnahme nach Abbau von Vorbauten des Zapfhahns und Desinfektion vom frisch nach-fließenden Wasser
Zweck b	dto. nach Ablauf von max. 3 Liter Wasser
Zweck c	dto. ohne Abbau von Vorbauten des Zapfhahns, ohne Desinfektion, ohne Ablauf

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU

**StammNr** 999995640

**Entnahmestellen-ID** 1230018805502

Wasserversorgung Wörthsee

Schule Walchstadt

Parameter	Analyse-nr. Probenahme	Einheit	894239	372491	406273	406276	183778	183777
			30.11.2021 08:40	20.10.2022 09:50	29.11.2022 09:35	29.11.2022 09:40	29.11.2022 08:33	29.11.2022 08:38
Färbung (vor Ort)		farblos	farblos	farblos	farblos	farblos	farblos	farblos
Geruch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Trübung (vor Ort)		klar	klar	klar	klar	klar	klar	klar
Geschmack organoleptisch (vor Ort)		ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne	ohne
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	8,6	14,2	10,0	10,0	10,0	9,9	9,9
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	533		550	550	514	518	518
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	595		614	614	574	578	578
pH-Wert (Labor)		7,42		7,47	7,33	7,36	7,36	7,36
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1				<0,1	<0,1		
Temperatur (Labor)	°C	11,5		13,5			16,1	16,1
Trübung (Labor)	NTU				0,02			
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	11,5		13,5				16,1
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	16,4		16,8				19,2
Ammonium (NH4)	mg/l	0,01		<0,01				<0,01
Calcium (Ca)	mg/l	103		102				86,5
Kalium (K)	mg/l	0,8		0,7				1,0
Magnesium (Mg)	mg/l	23,5		22,6				22,5
Natrium (Na)	mg/l	2,7		2,7				9,5
Bromat (BrO3)	mg/l	<0,0020 (NWG)		<0,0020 (NWG)				<0,0030
Chlorid (Cl)	mg/l	4,8		4,2				3,1
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005		<0,005				<0,005
Fluorid (F)	mg/l	0,095		0,096				0,11
Nitrat (NO3)	mg/l	19		19				13
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	0,38		0,38				0,26
Nitrit (NO2)	mg/l	<0,02		<0,02				<0,02
Orthophosphat (o-PO4)	mg/l	<0,05		<0,05				<0,05
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	6,34		6,39				6,17
Sulfat (SO4)	mg/l	10		11				9,3

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
**StammNr** 999995640  
**Entnahmestellen-ID** 1230018805502  
**Wasserversorgung** Wörthsee  
**Schule** Walchstadt

Parameter	Analysenr.	372491	406273	406276	183778	183777
	Probenahme	20.10.2022 09:50	29.11.2022 09:35	29.11.2022 09:40	28.11.2023 08:33	28.11.2023 08:38
	Einheit					
TOC	mg/l	0,6	<0,5			0,5
Aluminium (Al)	mg/l	<0,02	<0,02			<0,02
Antimon (Sb)	mg/l	<0,0005	<0,0005			<0,0005
Arsen (As)	mg/l	<0,001	<0,001			<0,001
Blei (Pb)	mg/l	<0,001	<0,001			<0,001
Bor (B)	mg/l	<0,02	<0,02			<0,02
Cadmium (Cd)	mg/l	<0,0003	<0,0003			<0,0003
Chrom (Cr)	mg/l	<0,00050	<0,00050			<0,00050
Eisen (Fe)	mg/l	<0,005	<0,005			<0,005
Kupfer (Cu)	mg/l	0,007	<0,005			<0,005
Mangan (Mn)	mg/l	<0,005	<0,005			<0,005
Nickel (Ni)	mg/l	<0,002	<0,002			<0,002
Quecksilber (Hg)	mg/l	<0,00010	<0,00010			<0,00010
Selen (Se)	mg/l	<0,0005	<0,0005			<0,0005
Uran (U-238)	mg/l	0,0012	0,0012			0,0009
Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	0,46	0,50			0,50
Bromdichlormethan	mg/l	<0,0002	<0,0002			<0,0002
Dibromchlormethan	mg/l	<0,0002	<0,0002			<0,0002
Tetrachlorethen	mg/l	<0,0001	<0,0001			<0,0001
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	0,0	0			0
Tribrommethan	mg/l	<0,0003	<0,0003			<0,0003
Trichlorethen	mg/l	<0,0001	<0,0001			<0,0001
Trichlormethan	mg/l	<0,0001	<0,0001			<0,0001
Vinylchlorid	mg/l	<0,0001	<0,0001			<0,0001
1,2-Dichlorethan	mg/l	<0,0005	<0,0005			<0,0005
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	0,0	0			0
Benzol	mg/l	<0,0001	<0,0001			<0,0001
Benzo(a)pyren	mg/l	<0,000002	<0,000002			<0,000002

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
**StammNr** 999995640  
**Entnahmestellen-ID** 1230018805502  
**Wasserversorgung** Wörthsee  
**Schule** Walchstadt

Parameter	Analyse-nr. Probenahme	Einheit	894239	372491	406273	406276	183778	183777
			30.11.2021 08:40	20.10.2022 09:50	29.11.2022 09:35	29.11.2022 09:40	28.11.2023 08:33	28.11.2023 08:38
Benzo(b)fluoranthen		mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Benzo(ghi)perylen		mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Benzo(k)fluoranthen		mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
Indeno(123-cd)pyren		mg/l	<0,000002		<0,000002			<0,000002
<b>PAK-Summe (TrinkwV)</b>		mg/l	0		0			0
Aclonifen		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Amidosulfuron		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Atrazin		mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Atrazin-desethyl-desisopropyl		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Atrazin-2-Hydroxy		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Azoxystrobin		mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Bentazon		mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Bixafen		mg/l			<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Boscalid		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Bromacil		mg/l	<0,00002 (NWG)		<0,00002 (NWG)			<0,00002 (NWG)
Bromoxynil		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Carbendazim		mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Carbetamid		mg/l			<0,00003 (NWG)			<0,00003
Chloridazon		mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Chlormequat (Cycocel)		mg/l	<0,00003					
Chlorthalonil		mg/l	<0,000030 (NWG)					
Chlortoluron		mg/l	<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)			<0,00001 (NWG)
Clodinafop		mg/l	<0,00002					
Clodinafop-propargyl		mg/l			<0,00003 (NWG)			<0,00003
Clomazone		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Clopyralid		mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Clothianidin		mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Cyflufenamid		mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)

# Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Dr. Blasy - Dr. Busse**

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
**StammNr** 999995640  
**Entnahmestellen-ID** 1230018805502  
**Wasserversorgung** Wörthsee  
**Schule** Walchstadt

Parameter	Analysenr.	Einheit	372491 20.10.2022 09:50	406273 29.11.2022 09:35	406276 29.11.2022 09:40	183778 28.11.2023 08:33	183777 28.11.2023 08:38
	Probenahme 30.11.2021 08:40						
Cymoxanil	<0,000030 (NWG)	mg/l					
Cypermethrin	<0,00003 (NWG)	mg/l					
Cyproconazol	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Deltamethrin	<0,00003	mg/l					
Desethylatrazin	<0,000020	mg/l		<0,00001			<0,00001
Desethylterbutylazin	<0,00002	mg/l		<0,00002			<0,00002
Desisopropylatrazin	<0,00002	mg/l		<0,00002			<0,00002
Desmedipham	<0,000030 (NWG)	mg/l					
Dicamba	<0,000050	mg/l		<0,000050			<0,00003
Dichlorprop (2,4-DP)	<0,000010 (NWG)	mg/l		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Difenoconazol	<0,000015 (NWG)	mg/l		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Diflufenican	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Dimefuron	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Dimethachlor	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Dimethenamid	<0,000015 (NWG)	mg/l		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Dimethoat	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Dimethomorph	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Dimoxystrobin	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Diuron	<0,00002	mg/l		<0,00002			<0,00002
Epoxiconazol	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Ethidimuron	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Ethofumesat	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fenoxaprop	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fenpropidin	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fenpropimorph	<0,00001	mg/l		<0,00001			<0,00001
Flazasulfuron	<0,00003	mg/l		<0,00003			<0,00003
Flonicamid	<0,00003 (NWG)	mg/l		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Florasulam	<0,000015 (NWG)	mg/l		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
**StammNr** 999995640  
**Entnahmestellen-ID** 1230018805502  
**Wasserversorgung Wörthsee**  
**Schule Walchstadt**

Parameter	Einheit	894239	372491	406273	406276	183778	183777
		30.11.2021 08:40	20.10.2022 09:50	29.11.2022 09:35	29.11.2022 09:40	28.11.2023 08:33	28.11.2023 08:38
Fluazifop	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fluazinam	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Flufenacet	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Flumioxazin	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Fluopicolide	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Flupyrifosulfuron-methyl	mg/l			<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fluroxypyr	mg/l	<0,00003					
Flurtamone	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Flusilazol	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Fluxapyroxad	mg/l			<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Glufosinat	mg/l	<0,000030 (NWG)					
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Haloxypop	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Imazalil	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Imidacloprid	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003		<0,00003			<0,00003
Ioxynil	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Iprodion	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Isoproturon	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Isoxaben	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Lambda-Cyhalothrin	mg/l	<0,00005					
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Mandipropamid	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
MCPA	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Mecoprop (MCP)	mg/l	<0,00001 (NWG)		<0,00001 (NWG)			<0,00001 (NWG)
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
StammNr 999995640  
Entnahmestellen-ID 1230018805502  
Wasserversorgung Wörthsee  
Schule Walchstadt

Parameter	Analysenr. Probenahme	372491 20.10.2022 09:50	406273 29.11.2022 09:35	406276 29.11.2022 09:40	183778 28.11.2023 08:33	183777 28.11.2023 08:38
Einheit						
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Mesotrion	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Metaxyl	mg/l	<0,00002	<0,00002			<0,00002
Metamitron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Metazachlor	mg/l	<0,00002	<0,00002			<0,00002
Metconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Methoxyfenozid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Metobromuron	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002	<0,00002			<0,00002
Metosulam	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Metribuzin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Myclobutanil	mg/l	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)			
Napropamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Penconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Pendimethalin	mg/l	<0,00002	<0,00002			<0,00002
Pethoxamid	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Picloram	mg/l	<0,000030 (NWG)	<0,000030 (NWG)			
Picolinaten	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Pinoxaden	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)	<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Prochloraz	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Propamocarb	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Propaquizafop	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Propazin	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003
Propiconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)	<0,00003 (NWG)			<0,00003

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

Auftraggeber: AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
StammNr 999995640  
Entnahmestellen-ID 1230018805502  
Wasserversorgung Wörthsee  
Schule Walchstadt

Parameter	Einheit	894239 30.11.2021 08:40	372491 20.10.2022 09:50	406273 29.11.2022 09:35	406276 29.11.2022 09:40	183778 28.11.2023 08:33	183777 28.11.2023 08:38
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)		<0,000030 (NWG)			<0,000030 (NWG)
Propyzamid	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Proquinazid	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Prosulfocarb	mg/l	<0,000050		<0,000050			<0,00003
Prosulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Prothioconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Pyrimethanil	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Pyroxsulam	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Quinmerac	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Quinoclamrin	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Quinoxifen	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Rimsulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)					
Simazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Spiroxamine	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Sulcotrion	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Tebuconazol	mg/l	<0,00002 (NWG)		<0,00002 (NWG)			<0,00002 (NWG)
Tebuconozid	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Tebufenpyrad	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Terbuthylazin	mg/l	<0,00002		<0,00002			<0,00002
Tetraconazol	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Thiacloprid	mg/l	<0,000015 (NWG)		<0,000015 (NWG)			<0,000015 (NWG)
Thiamethoxam	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Thifensulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Topramezone	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Triadimenol	mg/l	<0,000010 (NWG)		<0,000010 (NWG)			<0,000010 (NWG)
Triasulfuron	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Tribenuron-methyl	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Triclopyr	mg/l	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
**StammNr** 999995640  
**Entnahmestellen-ID** 1230018805502  
**Wasserversorgung Wörthsee**  
**Schule Walchstadt**

Parameter	Analysennr. Probenahme	372491 20.10.2022 09:50	406273 29.11.2022 09:35	406276 29.11.2022 09:40	183778 28.11.2023 08:33	183777 28.11.2023 08:38
Einheit						
Trifloxystrobin	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Triflusalufuron-methyl	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Triticonazol	<0,00003 (NWG)		<0,00003 (NWG)			<0,00003
Tritosulfuron	<0,000025		<0,000025			<0,000025
2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)	<0,00002		<0,00002			<0,00002
<b>PSM-Summe</b>	0,00000		0			0
Bisphenol A						<0,000050 (NWG)
Calcitlösekapazität	-36		-36			-26
Carbonathärte	17,8		17,9			17,2
delta-pH	0,29		0,28			0,22
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHc	0,16		0,23			0,07
Freie Kohlensäure (CO2)	20		22			21
Gesamthärte	19,8		19,4			17,2
Gesamthärte (berechnet)	551		552			521
Härtebereich	hart		hart			hart
Ionenbilanz	3		0			-1
Kohlenstoffdioxid, überschlüssig (aggressiv) (KKG)	0,0		0,0			0,0
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	20		22			21
Kupferquotient S	58,89		54,57			63,92
Lochkorrosionsquotient S1	0,10		0,10			0,08
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)	7,55		7,51			7,51
pH bei Calcisätt. d. Calcit (pHc tb)	7,26		7,24			7,29
Sättigungsindex Calcit (SI)	0,40		0,38			0,30
Zinkgieselquotient S2	1,15		1,13			1,30
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0		0		0
E. coli	KBE/100ml	0		0		0
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml			0		0
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml		0	0		1

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
 Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
 www.agrolab.de

## Ergebnisübersicht Bereich Trinkwasser-Analytik

**Auftraggeber:** AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
**StammNr** 999995640  
**Entnahmestellen-ID** 1230018805502  
 Wasserversorgung Wörthsee  
 Schule Walchstadt

Parameter	Analysesnr.	372491	406273	406276	183778	183777
	Probenahme	20.10.2022 09:50	29.11.2022 09:35	29.11.2022 09:40	28.11.2023 08:33	28.11.2023 08:38
Einheit						
Koloniezahl bei 36°C		0		0	0	

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

**Dr. Blasy-Dr. Busse** Moosstr. 6A, 82279 Eching

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
Mitterweg 1  
82211 Herrsching

Datum 30.11.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881051** Parameter der Gruppe A nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysenr. **183778** Trinkwasser  
Projekt **13371 WÖRTHSEE - UU/EÜV**  
Probeneingang **28.11.2023**  
Probenahme **28.11.2023 08:33**  
Probenehmer **Manfred Kratzer (3909)**  
Kunden-Probenbezeichnung **1**  
Untersuchungsart **LFW, Vollzug TrinkwV**  
Probengewinnung **Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)**  
Entnahmestelle **Wasserversorgung Wörthsee**  
Messpunkt **Schule Walchstadt**  
Objektkennzahl **1230018805502**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 50930 / EN 12502 Methode

### Sensorische Prüfungen

Parameter	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN	Methode
Färbung (vor Ort)	farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)	ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort)	klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	ohne			DEV B 1/2 : 1971

### Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN	Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,9			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	514	1	2500	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	574	1	2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,36	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
SAK 436 nm (Färbung, quant.)	m-1	<0,1	0,1	0,5	DIN EN ISO 7887 : 2012-04
Trübung (Labor)	NTU	<0,05	0,05	1	DIN EN ISO 7027-1 : 2016-11

### Mikrobiologische Untersuchungen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV / EN	Methode
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
E. coli	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 9308-1 : 2017-09
Intestinale Enterokokken	KBE/100ml	0	0	0	DIN EN ISO 7899-2 : 2000-11
Koloniezahl bei 20°C	KBE/ml	1	0	100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	0	0	100	TrinkwV §43 Absatz (3) : 2023-06

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12

## Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 30.11.2023  
Kundennr. 4100010112

### PRÜFBERICHT

Auftrag **1881051** Parameter der Gruppe A nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysennr. **183778** Trinkwasser  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

### Im Rahmen des Untersuchungsumfangs sind die geltenden Grenzwerte TrinkwV eingehalten

Beginn der Prüfungen: 28.11.2023  
Ende der Prüfungen: 30.11.2023

*Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.*



**Dr. Blasy-Dr. Busse Frau Werner, Tel. 08143/79-101**  
**FAX: 08143 / 7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

**Dr. Blasy-Dr. Busse** Moosstr. 6A, 82279 Eching

AWA-Ammersee Wasser- und Abwasserbetriebe gKU  
Mitterweg 1  
82211 Herrsching

Datum 05.12.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysenr. **183777** Trinkwasser  
Projekt **13371 WÖRTHSEE - UU/EÜV**  
Probeneingang **28.11.2023**  
Probenahme **28.11.2023 08:38**  
Probenehmer **Manfred Kratzer (3909)**  
Kunden-Probenbezeichnung **2**  
Untersuchungsart **LFW, Vollzug TrinkwV**  
Probengewinnung **Probenahme nach Zweck "a" (mikrobiologisch)**  
Entnahmestelle **Wasserversorgung Wörthsee**  
Messpunkt **Schule Walchstadt**  
Objektkennzahl **1230018805502**

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

### Sensorische Prüfungen

Parameter	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Färbung (vor Ort)	farblos			DIN EN ISO 7887 : 2012-04, Verfahren A
Geruch (vor Ort)	ohne			DIN EN 1622 : 2006-10 (Anhang C)
Trübung (vor Ort) *)	klar			visuell
Geschmack organoleptisch (vor Ort)	ohne			DEV B 1/2 : 1971

### Physikalisch-chemische Parameter

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Wassertemperatur (vor Ort)	°C	9,9			DIN 38404-4 : 1976-12
Leitfähigkeit bei 20°C (Labor)	µS/cm	518	1	2500	DIN EN 27888 : 1993-11
Leitfähigkeit bei 25°C (Labor)	µS/cm	578	1	2790	DIN EN 27888 : 1993-11
pH-Wert (Labor)		7,36	0	6,5 - 9,5	DIN EN ISO 10523 : 2012-04
Temperatur (Labor)	°C	16,1	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KB 8,2	°C	16,1	0		DIN 38404-4 : 1976-12
Temperatur bei Titration KS 4,3	°C	19,2	0		DIN 38404-4 : 1976-12

### Kationen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Ammonium (NH <sub>4</sub> )	mg/l	<0,01	0,01	0,5	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Calcium (Ca)	mg/l	86,5	0,5	>20 <sup>12)</sup>	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kalium (K)	mg/l	1,0	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Magnesium (Mg)	mg/l	22,5	0,5		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Natrium (Na)	mg/l	9,5	0,5	200	DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

### Anionen

Parameter	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	EN 12502 Methode
Bromat (BrO <sub>3</sub> )	mg/l	<0,0030	0,003	0,01	DIN EN ISO 15061 : 2001-12
Chlorid (Cl)	mg/l	3,1	1	250	DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Cyanide, gesamt	mg/l	<0,005	0,005	0,05	DIN EN ISO 14403-2 : 2012-10
Fluorid (F)	mg/l	0,11	0,02	1,5	DIN EN ISO 10304-1 : 2009-07
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	13	1	50	DIN ISO 15923-1 : 2014-07

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 05.12.2023

Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysenr. **183777** Trinkwasser

DIN 50930  
/ EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV		
Nitrat/50 + Nitrit/3	mg/l	<b>0,26</b>		1		Berechnung
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,5 <sup>4)</sup>		DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Orthophosphat (o-PO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>&lt;0,05</b>	0,05			DIN ISO 15923-1 : 2014-07
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	<b>6,17</b>	0,05		>1 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 : 2005-12
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	<b>9,3</b>	1	250		DIN ISO 15923-1 : 2014-07

### Summarische Parameter

TOC	mg/l	<b>0,5</b>	0,5			DIN EN 1484 : 2019-04
-----	------	------------	-----	--	--	-----------------------

### Anorganische Bestandteile

Aluminium (Al)	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Antimon (Sb)	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,005		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Arsen (As)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Blei (Pb)	mg/l	<b>&lt;0,001</b>	0,001	0,01 <sup>2)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Bor (B)	mg/l	<b>&lt;0,02</b>	0,02	1		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Cadmium (Cd)	mg/l	<b>&lt;0,0003</b>	0,0003	0,003		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Chrom (Cr)	mg/l	<b>&lt;0,00050</b>	0,0005	0,025		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Eisen (Fe)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,2		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Kupfer (Cu)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	2 <sup>3)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Mangan (Mn)	mg/l	<b>&lt;0,005</b>	0,005	0,05		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Nickel (Ni)	mg/l	<b>&lt;0,002</b>	0,002	0,02 <sup>3)</sup>		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Quecksilber (Hg)	mg/l	<b>&lt;0,00010</b>	0,0001	0,001		DIN EN ISO 12846 : 2012-08
Selen (Se)	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01
Uran (U-238)	mg/l	<b>0,0009</b>	0,0001	0,01		DIN EN ISO 17294-2 : 2017-01

### Gasförmige Komponenten

Basekapazität bis pH 8,2	mmol/l	<b>0,50</b>	0,01		<0,2 <sup>12)</sup>	DIN 38409-7 : 2005-12
--------------------------	--------	-------------	------	--	---------------------	-----------------------

### Leichtflüchtige Halogenkohlenwasserstoffe

Bromdichlormethan	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Dibromchlormethan	mg/l	<b>&lt;0,0002</b>	0,0002			DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Tetrachlorethen und Trichlorethen	mg/l	<b>0</b>	0,0001	0,01		Berechnung
Tribrommethan	mg/l	<b>&lt;0,0003</b>	0,0003			DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlorethen	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,01		DIN 38407-43 : 2014-10
Trichlormethan	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001			DIN 38407-43 : 2014-10
Vinylchlorid	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,0005		DIN 38407-43 : 2014-10
1,2-Dichlorethen	mg/l	<b>&lt;0,0005</b>	0,0005	0,003		DIN 38407-43 : 2014-10
<b>Summe THM (Einzelstoffe)</b>	mg/l	<b>0</b>		0,05 <sup>5)</sup>		Berechnung

### BTEX-Aromaten

Benzol	mg/l	<b>&lt;0,0001</b>	0,0001	0,001		DIN 38407-43 : 2014-10
--------	------	-------------------	--------	-------	--	------------------------

### Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

Benzo(a)pyren	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002	0,00001		DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(b)fluoranthen	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(ghi)perylene	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Benzo(k)fluoranthen	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
Indeno(123-cd)pyren	mg/l	<b>&lt;0,000002</b>	0,000002			DIN 38407-39 : 2011-09
<b>PAK-Summe (TrinkwV)</b>	mg/l	<b>0</b>		0,0001		Berechnung

### Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel (PSM)

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 05.12.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysenr. **183777** Trinkwasser

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
Aclonifen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Amidosulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-desethyl-desisopropyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Atrazin-2-Hydroxy	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Azoxystrobin	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bentazon	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bixafen	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Boscalid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bromacil	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Bromoxynil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Carbendazim	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Carbetamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Chloridazon	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Chlortoluron	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clodinafop-propargyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clomazone	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clopyralid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Clothianidin	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyflufenamid	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Cyproconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylatrazin	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desethylterbuthylazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Desisopropylatrazin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dicamba	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dichlorprop (2,4-DP)	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Difenoconazol	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Diflufenican	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimefuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethachlor	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethenamid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethoat	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimethomorph	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Dimoxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Diuron	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Epoxiconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ethidimuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ethofumesat	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fenoxaprop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fenpropidin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Fenpropimorph	mg/l	<0,00001	0,00001	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Flazasulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flonicamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Florasulam	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazifop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluazinam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flufenacet	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flumioxazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopicolide	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluopyram	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 05.12.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysenr. **183777** Trinkwasser

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
Flupyrsulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flurtamone	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Flusilazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Fluxapyroxad	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Glyphosat	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN ISO 16308 : 2017-09
Haloxypop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Imazalil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Imidacloprid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Iodosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Ioxynil	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Iprodion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Isoproturon	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Isoxaben	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Kresoxim-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Lenacil	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mandipropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
MCPA	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mecoprop (MCP)	mg/l	<0,00001 (NWG)	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mercaptodimethur (Methiocarb)	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mesosulfuron-methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Mesotrion	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metalaxyl	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metamitron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metazachlor	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Methoxyfenozid	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metobromuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metolachlor (R/S)	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metosulam	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metribuzin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Metsulfuron-Methyl	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Napropamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Nicosulfuron	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Penconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pendimethalin	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Pethoxamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Picolinafen	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Picoxystrobin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pinoxaden	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Pirimicarb	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prochloraz	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propamocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propaquizafop	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propazin	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propiconazol	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propoxycarbazon	mg/l	<0,000030 (NWG)	0,00005	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Propyzamid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Proquinazid	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
Prosulfocarb	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-37 : 2013-11
Prosulfuron	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 05.12.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysenr. **183777** Trinkwasser

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode

	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.	TrinkwV	DIN 50930 / EN 12502 Methode
<i>Prothioconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Pyrimethanil</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Pyroxsulam</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Quinmerac</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Quinoclamrin</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,000025	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Quinoxifen</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Simazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Spiroxamine</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Sulcotrion</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tebuconazol</i>	mg/l	<0,00002 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tebufenozid</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tebufenpyrad</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Terbuthylazin</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tetraconazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Thiacloprid</i>	mg/l	<0,000015 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Thiamethoxam</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Thifensulfuron-Methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Topramezone</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Triadimenol</i>	mg/l	<0,000010 (NWG)	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Triasulfuron</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tribenuron-methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Triclopyr</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Trifloxystrobin</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Triflursulfuron-methyl</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Triticonazol</i>	mg/l	<0,00003	0,00003	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>Tritosulfuron</i>	mg/l	<0,000025	0,000025	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<i>2,4-Dichlorphenoxyessigsäure (2,4-D)</i>	mg/l	<0,00002	0,00002	0,0001	DIN 38407-36 : 2014-09
<b>PSM-Summe</b>	mg/l	<b>0</b>		0,0005	Berechnung

## Berechnete Werte

Calcitlösekapazität	mg/l	-26		5 <sup>8)</sup> <sub>9)</sub>	DIN 38404-10 : 2012-12
Carbonathärte	°dH	17,2	0,14		DIN 38409-6 : 1986-01
delta-pH		0,22			Berechnung
Delta-pH-Wert: pH(Labor) - pHC		0,07			Berechnung
Freie Kohlensäure (CO2)	mg/l	21			Berechnung
Gesamthärte	°dH	17,2	0,3		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	mmol/l	3,08	0,05		DIN 38409-6 : 1986-01
Gesamtmineralisation (berechnet)	mg/l	521	10		Berechnung
Härtebereich <sup>*)</sup>		hart			WRMG : 2013-07
Ionenbilanz	%	-1			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, überschüssig (aggressiv) (KKG)	mg/l	0,0			Berechnung
Kohlenstoffdioxid, zugehörig (KKG)	mg/l	21			Berechnung
Kupferquotient S <sup>*)</sup>		63,92		>1,5 <sup>13)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
Lochkorrosionsquotient S1 <sup>*)</sup>		0,08		<0,5 <sup>13)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03
pH bei Bewertungstemperatur (pHtb)		7,51		6,5 - 9,5	DIN 38404-10 : 2012-12
pH bei Calcitsätt. d. Calcit (pHc tb)		7,29			DIN 38404-10 : 2012-12
Sättigungsindex Calcit (SI)		0,30			DIN 38404-10 : 2012-12
Zinkgerieselquotient S2 <sup>*)</sup>		1,30		>3/< 1 <sup>14)</sup>	Berechnung nach DIN EN 12502 : 2005-03

Seite 5 von 7

# Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de

Datum 05.12.2023  
Kundennr. 4100010112

## PRÜFBERICHT

Auftrag **1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee  
Analysennr. **183777** Trinkwasser

Einheit Ergebnis Best.-Gr. TrinkwV / EN 12502 Methode  
DIN 50930

### Sonstige Untersuchungsparameter

Bisphenol A	mg/l	<0,000050 (NWG)	0,0001		DIN EN 12673 : 1999-05
-------------	------	-----------------	--------	--	------------------------

- 2) Ab 1. Dezember 2013 gilt für Blei der reduzierte Grenzwert von 0,01 mg/l (bis 30.11.13 galt ein Grenzwert von 0,025 mg/l). Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 3) Grundlage für den Grenzwert ist eine für die wöchentliche Wasseraufnahme durch den Verbraucher repräsentative Probe.
- 4) Am Wasserwerksausgang gilt ein Grenzwert von 0,1 mg/l.
- 5) Wird bei einer Untersuchung am Wasserwerksausgang nach § 41 Absatz 3 TrinkwV, der Referenzwert von 0,010 mg/l THM eingehalten, gilt der Grenzwert nach Anlage 2 Teil II an der Stelle der Einhaltung der Anforderungen nach § 10 als eingehalten.
- 8) Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wasserwerken darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten.
- 9) Die Anforderung hinsichtlich der Calcitlösekapazität gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Werksausgang größer oder gleich 7,7 ist.
- 12) Geforderter Bereich der DIN 50930 "Korrosion metallischer Werkstoffe im Innern von Rohrleitungen, Behältern und Apparaten bei Korrosionsbelastung durch Wässer", Teil 6 "Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit"
- 13) Geforderter Bereich der DIN EN 12502 "Korrosionsschutz metallischer Werkstoffe - Hinweise zur Abschätzung der Korrosionswahrscheinlichkeit in Wasserverteilungs- und -speichersystemen"
- 14) Nach DIN EN 12502 nur relevant, wenn Nitratgehalt > 0,3 mmol/l (entspr. ca. 20 mg/l)

Erläuterung: Das Zeichen "<" oder n.b. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Bestimmungsgrenze nicht quantifizierbar.

Das Zeichen "<... (NWG)" oder n.n. in der Spalte Ergebnis bedeutet, der betreffende Parameter ist bei nebenstehender Nachweisgrenze nicht nachzuweisen.

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Die Probenahme erfolgte gemäß: DIN ISO 5667-5 : 2011-02; DIN EN ISO 19458 : 2006-12  
Die vollständigen Probenahmeprotokolle sind auf Anfrage verfügbar.

### Nachfolgende Parameter sind grenzwertüberschreitend bzw. liegen ausserhalb des geforderten Bereichs

Analyseparameter	Wert	Einheit	
Basekapazität bis pH 8,2	0,50	mmol/l	Richtwert DIN 50930 / EN 12502 nicht eingehalten

### Hinweis zu den Berechnungsparametern Nitrat/50 + Nitrit/3, Tetrachlorethen+Trichlorethen, Summe THM, PAK-Summe:

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

### Hinweis zu Desisopropylatrazin:

= Desethylsimazin (=Atrazin-desisopropyl)

### Hinweis zu PSM-Summe:

Zur Berechnung werden nur die tatsächlich gemessenen Werte verwendet. Einzelwerte, die kleiner als die Bestimmungsgrenze sind, werden gleich 0 gesetzt.

Beginn der Prüfungen: 28.11.2023

Ende der Prüfungen: 05.12.2023

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Das Laboratorium ist nicht für die vom Kunden bereitgestellten Informationen verantwortlich. Die ggf. im vorliegenden Prüfbericht dargestellten Kundeninformationen unterliegen nicht der Akkreditierung des Laboratoriums und können sich auf die Validität der Prüfergebnisse auswirken. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

## Dr. Blasy - Dr. Busse

Ndl. der AGROLAB Labor GmbH  
Moosstr. 6 a, 82279 Eching am Ammersee, Germany  
www.agrolab.de



Datum 05.12.2023  
Kundennr. 4100010112

### PRÜFBERICHT

Auftrag

**1881055** Parameter der Gruppe B nach TrinkwV - WV Wörthsee

Analysenr.

**183777** Trinkwasser

**Dr. Blasy-Dr. Busse Frau Werner, Tel. 08143/79-101**  
**FAX: 08143 / 7214, E-Mail: serviceteam1.eching@agrolab.de**  
**Kundenbetreuung**

Die in diesem Dokument berichteten Verfahren sind gemäß DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiert. Ausschließlich nicht akkreditierte Verfahren sind mit dem Symbol "\*" gekennzeichnet.

DOC-5-9532151-DE-P7

Ust./VAT-ID-Nr:  
DE 128 944 188

Geschäftsführer  
Dr. Carlo C. Peich  
Dr. Paul Wimmer

Eine Zweigniederlassung  
der AGROLAB Labor GmbH  
84079 Bruckberg,  
AG Landshut, HRB 7131



Seite 7 von 7

Deutsche  
Akkreditierungsstelle  
D-PL-14289-01-00